

Zwei Austritte und ein Überschuss

Sissach | Generalversammlung des Musikvereins

Mit einem Pizzaessen begann kürzlich der Musikverein Sissach seine 128. Generalversammlung. Obwohl dieser Anlass obligatorisch ist, hatte es einige leere Stühle.

Präsidentin Chantal Spiess-Horand musste zwei Austritte von Aktiven vermelden. Jaronas Scheurer ist an der Jazzschule untergekommen. Er macht sein Hobby zum Beruf und setzt voll auf die Musik - schade für den Verein. Emanuel Häfelfinger setzt neu auf den Sport.

Neue Aktivmitglieder gibt es dieses Jahr leider keine, der MYS hat jedoch immernoch gut 40 Aktive. Total sind im Moment 383 Mitglieder registriert.

Informative Jahresberichte

Ein Leckerbissen ist immer der Jahresbericht der Präsidentin. Ganze 25 Minuten durften die Anwesenden zurücklehnen und geniessen, aber auch den erhobenen Mahnfinger «anhören». Der Bericht der Muko

von Doris Kron-Manhart zeigt die Höhepunkte, aber auch die Probleme während dem Jahr ohne festen Dirigenten auf.

Die Jahresrechnung weist ein Plus auf, dazu tragen immer das Jahreskonzert und das Vereinsheft wesentlich bei. Bei gleichen Jahresbeiträgen und trotz der wirtschaftlichen Lage rechnet auch das Budget mit einem Überschuss.

Wahlen ohne grosse Wogen

In den verschiedenen Gremien gab es praktisch keine Änderungen. Der ganze Vorstand inklusive Präsidentin bleiben die «Alten». In der Muko scheidet Jaronas Scheurer aus, für ihn wurde Käthi Mangold gewählt. Auch der Dirigent Clemens Schmid wird nach seiner Pause sein Amt weiter ausüben. Neuer Ersatzrevisor wird Hannes Bussinger.

Neben den üblichen kleineren Anlässen im Tätigkeitsprogramm gibt es auch wieder einige Highlights.

Am 9. Mai findet ein Kirchenkonzert statt, am 6. Juni nimmt der Verein am Musikpreis an den kantonalen Musiktagen in Rünenberg teil. Beide Anlässe stehen unter dem Dirigat von Roland Schaub.

Die Marschmusikparade des Musikverbandes beider Basel im Herbst findet erstmals in der Begegnungszone in Sissach statt, sicher ein Anziehungspunkt für viele Blasmusikbegeisterte. Das Jahreskonzert ist am 28. November.

Hans Jenzer wird dieses Jahr für seine 25 Jahre aktives Musizieren kantonalen Veteran. 22 Aktive kommen für maximal sechs Absenzen während des ganzen Jahres in den Genuss von Prämien. Spitzenreiter mit nur einer Absenz waren Claudio Wilda, Jürg Schneider, Hans Jenzer und Ueli Oberli. Nach den üblichen Mitteilungen und dem obligaten Gschänkliverteilen konnte die GV kurz nach 22 Uhr geschlossen werden.

Ueli Oberli